

P 1 Maßnahme Nummer: 3

P 2 Maßnahme Titel: *Streetball - "Es passiert wenn es dunkel wird"*

P 3 Kurzbeschreibung der Maßnahme (u.a. Zielgruppe, Ziele, Inhalt auf etwa ½ Seite)

Zielgruppe: Jugendliche mit Migrationshintergrund eines Detmolder Ortsteils

Ziele: Kennen lernen der lokalen Anbieter von Hilfs- u. Unterstützungsmaßnahmen, alternative Erlebnisformen (Event-Charakter), „friedlicher“ Kontakt der unterschiedlichsten Subgruppen des Ortsteils unter geregelten/fairen Bedingungen, Kennen lernen und darstellen von Fähigkeiten

Durchführung: Veranstalter der Streetball-Turniere sind: Drogenberatung e.V. in Lippe, Fachstelle für Suchtprävention, Kreispolizeibehörde und Jugendgemeinschaftswerk im Diakonischen Werk. Die Turniere finden im Sommer mit Unterstützung des THW auf dem Allwetterplatz in Herberhausen statt. Die Turniere im Winterhalbjahr werden in der Turnhalle der Weerth - Schule veranstaltet. Das Konzept, die Turniere monatlich durchzuführen, musste überdacht werden, da die Jugendlichen und jungen Erwachsenen das Angebot immer weniger in Anspruch genommen haben. Um die Veranstaltungen wieder zu einem besonderen "Event" für die Teilnehmer zu machen haben sich die Veranstalter dazu entschieden, die Turniere nur noch vierteljährlich durchzuführen. Das hat dazu geführt, dass die Veranstaltungen wieder besser besucht wurden. Durchschnittlich nehmen jeweils 40 Spieler aktiv an den Turnieren teil. Außerdem gibt es im Schnitt noch einmal 30 bis 40 Zuschauer.

P 4 Handelt es sich dabei um:

- ☐ Verhaltensprävention
- ☐ Verhältnisprävention
- ☒ Verhaltens- und Verhältnisprävention

P 5 Welches ist die Zielgruppe?

- ☐ Multiplikatoren
- ☐ Kinder
- ☒ Jugendliche
- ☐ Erwachsene

Andere (Bitte benennen):

P 6 Ist die Maßnahme unter dem Aspekt der Flächenwirkung in Ihrer Kommune (bei Landkreisen in den kreisangehörigen Gemeinden):

- ☐ flächendeckend
- ☐ teilweise flächendeckend
- ☒ eher punktuell in ausgewählten Einrichtungen (bzw. Kommunen)

Sonstiges (Bitte benennen):

P 7 Wann wurde mit der Maßnahme begonnen?

- ☒ vor 2000 ☐ 2000 bis 2002 ☐ nach 2002

P 8 Welche Laufzeit hat die Maßnahme?

- ☒ Dauerangebot ☐ Bis zu zwei Jahren ☐ Mehr als zwei Jahre

P 9 Wie lange ist die Finanzierung der Maßnahme gesichert?

☒ Dauerhaft ☐ Zahl der Jahre *(Bitte benennen)*: ☐ Offen

P 10 Wird die Maßnahme dokumentiert?

☒ ja ☐ nein

P 11 Wird die Maßnahme evaluiert?

☐ Selbstevaluation wurde durchgeführt

☐ Fremdevaluation wurde durchgeführt

☒ Evaluation ist geplant

☐ Keine Evaluation

P 12 Hat die Maßnahme eine geschlechtsspezifische Ausrichtung?

☒ ja ☐ nein

P 13 Gibt es in der Maßnahme eine interkommunale Kooperation?

☒ ja ☐ nein

Wenn ja, welche? *(Bitte benennen)*:

Drogenberatungsstelle, Jugendamt, Kirche und Polizei
.....

P 14 Gibt es in der Maßnahme eine überregionale Kooperation?

☐ ja ☒ nein

Wenn ja, welche? *(Partner bitte benennen)*:

.....

P 15 Welche Methoden und Materialien werden eingesetzt?

☒ Selbst entwickelte Methoden und Instrumente

☐ Von Dritten entwickelten Methoden und Instrumente

☐ Beides

P 16 Sind diese evaluiert?

☐ ja ☒ nein

Wenn ja, bitte

benennen: